

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 14/0047</b>
<b>701 - Fachbereich Entsorgung und Straßenreinigung</b>			<b>Datum: 04.02.2014</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Herr Werner Kurzewitz</b>	<b>Tel.: 175</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>	<b>701-Herr Kurzewitz/Ju</b>		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Umweltausschuss</b>	<b>19.02.2014</b>	<b>Anhörung</b>

**Beantwortung der Anfrage von Herrn Ahlers-Hoops aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 26.08.2013 zu TOP 16.9 zum Thema "Längere Öffnungszeiten des Recyclinghofes in der Oststraße"**

„Herr Ahlers-Hoops fragt, ob es möglich ist, die Öffnungszeiten des Recyclinghofes an mindestens einem Tag in der Woche auf 18.00/19.00 Uhr auszuweiten.“

Hintergrund hierfür ist, dass die meisten Arbeitnehmer/-innen unter der Woche sonst gar keine Chance haben, bis 16.00 Uhr dort etwas anzuliefern.“

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Bekanntlich betreiben seit Eröffnung des neu errichteten Recyclinghofes Norderstedt am 2.10.2006 der Wege-Zweckverband und die Stadt Norderstedt (Betriebsamt) den Recyclinghof Norderstedt (RHN) in der Oststraße 144 in erfolgreicher Weise.

Im Jahr 2013 besuchten rund 90.000 Abfallkunden den RHN. Dies dürfte bundesweit in Relation Einzugsgebiet/Stadtgröße und Besucherzahl in positiver Weise ein einmaliger Wert sein.

Hier die Öffnungszeiten aller Recyclinghöfe im Kreis Segeberg:

Ort	Betreiber	Öffnungszeiten	Bemerkungen
Norderstedt	WZV u. Stadt Norderstedt	montags bis freitags 8.00 bis 16.00 Uhr  samstags 8.00 bis 12.00 Uhr	
Tensfeld	WZV	montags bis freitags 8.00 bis 16.00 Uhr  samstags 8.00 bis 12.00 Uhr	
Schmalfeld	WZV	montags bis freitags 8.00 bis 16.00 Uhr	

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister

		samstags 8.00 bis 12.00 Uhr	
Bad Segeberg	WZV	montags bis donnerstags 8.00 bis 18.00 Uhr freitags 8.00 bis 17.00 Uhr	Hier ist ein Neubau mit dann auch an- deren Öffnungszei- ten geplant

WZV und Stadt Norderstedt sind in einem ständigen Prozess zur Optimierung der Abläufe und des weiteren Ausbaus des Kundenservice. Dazu gehört auch die Prüfung der Möglichkeiten, die Öffnungszeiten des RHN Oststraße bedarfsgerecht zu erweitern und das –trotz voraussichtlich personeller Mehrkosten -möglichst ohne Folge von Entgelterhöhungen, sondern mit kostendeckenden Mehreinnahmen.

Der WZV überlegt zz. nach Eröffnung des neuen Recyclinghofes in Bad Segeberg seine allein betriebenen Anlagen dort sowie in Tensfeld und Schmalfeld montags bis freitags bis 17.00 Uhr auszuweiten.

Für den Recyclinghof Norderstedt kann durch die Stadt Norderstedt und den WZV gemeinsam eine gesonderte Lösung gefunden werden. Hier gilt es noch, Kundenverhalten und Ein-  
nahme- und Ausgabeauswirkungen bezüglich verschiedener Zeitfenster näher zu untersuchen.

Der Umweltausschuss wird über das Ergebnis informiert.